Autorenverzeichnis.....

Inhaltsverzeichnis.....

5

5 5

26

27

29

31

32 34

36

Geleitwort	15
Vorwort	17
Einleitung und Überblick	13
E. HELL und K. MILLER	
Definiton der Adipositas	13
Klassifikation der Adipositas	13
Erscheinungsformen der Adipositas	14
Epidemiologie der Adipositas	1.5
Häufigkeit der Adipositas	16
Begleiterkrankungen der Adipositas	16
Sozio-ökonomische Aspekte der morbiden	
Adipositas	17
Ätiologie der Adipositas	18
Konservative Therapie und Prävention	
der Adipositas	18
Literatur	19
Konservative Therapie der morbiden	
Adipositas	20
B. LUDVIK	
Einleitung	20
Mäßiggradige Kalorienrestriktion	21
Stark hypokalorische Diäten	21
Diätetische Kombinationsstrategien	22
Verhaltenstherapie	22 ^
Trainingsprogramm	22
Pharmakotherapie	22
Strategien zur Gewichtserhaltung	23
Literatur	24
Geschichtliche Entwicklung	

der Adipositaschirurgie.....

Magenbypass

Biliopankreatischer Bypass

Gastroplastik.....

Magenband

E. HELL und K. MILLER

Der Insulin-Signalweg	41
Metabolische Effekte von Insulin	41
Molekulare Mechanismen	
der Insulinresistenz	42
Störungen des Insulin-Signalwegs	42
TNFa und Insulin-Resistenz	43
Peroxisome Proliferator Activated Receptor γ (PPARγ) und Insulin-Resistenz	43
der Insulin-ResistenzInsulin-unabhängige Speichermechanismen: Acetylation-Stimulating Protein (ASP)	43
Adipositas und Typ 2 Diabetes	45
mit Typ 2 Diabetes	46 46
Adipositas und Lipoprotein Metabolism Adipositas-assoziierte Dyslipämien	47 47
Physiologie des Lipoproteinstoffwechsels	47
Adipositas und Lipoproteinstoffwechsel	48
Klinische Bedeutung der viszeralen	70
Adipositas	48
AdipositasPPARy und Lipidstoffwechsel	49
Adipositas und Hypertonie	49
Literatur	50
Adipositas – eine genetische Erkrankung?	55
D. EVANS und U. BEISIEGEL	
Evidenz für eine genetische	
Prädisposition der Adipositas	55
Identifizierung von Kandidatengenen	55
Einsatz von Tiermodellen zur Identifikation	
von Kandidatengenen	5.5
Monogene Tiermodelle	5.5
Transgene und "Knock-out"-Modelle	56
Kandidatengenidentifizierung aus	56
Kreuzungsexperimenten	50
im Menschen	56
Vom Kandidatengen zum "Adipositas-Gen"	56
Identifikation von Mutationen	56

Spezifische pathophysiologische Aspekte der Adipositas.....

Energieverbrauch und Adipositas

Das Leptin-System

Adipositas und Insulin-Resistenz.....

E. KREMPLER und W. PATSCH

37

38

39

40

41

Erbliche Erkrankungen, bei denen Adipositas	
als klinisches Symptom auftritt	57
	57 57
Leptin-Mutationen	
Leptinrezeptor-Mutationen	58
Prohormon Konvertase 1 (PC1) Mutationen . Pro-Opiomelanocortin (POMC)	59
Gen Mutationen	59
MutationenPeroxisome proliferator-activated receptor (PPAI	59
Peroxisome proliferator-activated receptor (PPAI	<u>(</u>)
	59 59
Adipositas als polygener Phänotyp	3)
Das Beispiel des W64R Polymorphismus im Gen des b3-adrenergen Rezeptors	61
Schlussfolgerung	61
Literatur	62
Literatur	-
Adipositas in der Kindheit - Therapie	
und Prävention	64
K. ZWIAUER	64
Einleitung	64
Therapie	64
	65
Verhaltenstherapie	68
Ernährung – Diät	00
Körperliche Aktivität und Vermeidung	70
von Inaktivität	71
Chirurgische Therapie	72
Pharmakologische Therapie	73
=	73
Prävention	74
Beginn des Übergewichts	75
Persistenz der Adipositas ins Erwachsenenalter . Familiäres Übergewicht	76
Frühe Ernährungseinflüsse	76
	77
Primäre Prävention	
Literatur	79
C. "	
Spätergebnisse nach intestinaler	82
Bypass-Operation	02
B. HUSEMANN	
Pathophysiologie der Dünndarmshuntoperationen	82
Operationsverfahren	84
Erwünschte Folgen	85
Langaeitkomplikationen und ihre Therapie	86
Klinische Beschwerden	86
Elektrolytstörungen, Eiweißdefizit	86
Bypassenteritis/Blind-Loop-Syndrom	87
Fettleber	87
Aufhebung der Jejunoileostomie	89
Indikation zu Malabsorptionsverfahren unter	
heutigem Aspekt	90
Literatur	90

Klinik und Pathophysiologie der	
Biliopankreatischen Teilung	92
N. SCOPINARO	02
Einleitung	92 92
Patientendaten	93
Stuhlgewohnheiten	93
Gewichtsreduktion	94
Aufrechterhaltung des Gewichtes	95
Andere vorteilhafte Wirkungen	98
Ernährung	101
Unspezifische Komplikationen	101
Spezifische Spätkomplikationen	102
Geringe oder seltene Spätkomplikationen	106
Spätmortalität	107
Verlängerungen und Revisionen	107
Zusammenfassung	107
Literatur	108
	110
Magen-Bypass	110
A.M.C. MACGREGOR	110
Einleitung	110
Die Anatomie des Magen-Bypasses	110 110
Die Physiologie des Magen-Bypasses	111
Die Entwicklung des Magen-Bypasses	111
Chirurgische Verfahren	113
Durch Faszien gestützter anteriorer Roux-Y-Magen-Bypass	114
Gastrojejunale Anastomose	
an der kleinen Kurvatur	114
Magen-Bypass mit distaler	
Roux-Y-Anastomose	115
Roux-Y-Magen-Bypass mit sehr langem	
Schenkel	116
Der vertikale bandverstärkte Magen-Bypass	
mit Kunststoffring – der Fobi-Pouch	116
Laparoskopischer Magen-Bypass	117
Ergebnisse des Magen-Bypasses	118
Komplikationen und Veränderungen im Stoffwechsel.	119
Unterstützung und Aufklärung	
des Patienten	120
Literatur	121
Technik der vertikalen bandverstärkten	
Gastroplastik	124
E. HELL und K. MILLER	
	127
Eigene Studien	

Diskussion
Literatur
Laparoskopisches Gastric Banding 131
K. Miller, E. Hell
Operationsindikation
Patientenaufklärung
Prinzip des verstellbaren Magenbandes 132
Präoperative Diagnostik
Das ASGB – Adjustable Silicone Gastric Banding System (LAP-BAND® System)
Entwicklung der chirurgischen Technik 134
Operationstechnik
Das SAGB® - Swedish Adjustable Gastric
Banding System
Postoperative Betreuung
Training
IFSO Anforderungen an die Adipositaschirurgie . 139 Ergebnisse
Lernkurve
Gewichtsverlust
Begleiterkrankungen
Lebensqualität141
Patientenzufriedenheit
Komplikationen, Komplikationsprävention 142
Literatur
Intragastrisches Ballonsystem 150
K. MILLER und E. HELL
Prinzip des intragastrischen
Ballonsystems (IGB)
Ergebnisse
Indikation und Anwendungsmöglichkeiten 151 Zusammenfassung
Literatur
Enclatul
Möglichkeiten in der Adipositaschirurgie 153
G. S. M. COWAN, Jr., M. L. HILER und C. BUFFINGTON
Möglichkeiten in der Chirurgie 153 Verbesserte Anastomosen: "Kleber" 153
Verbesserte Anastomosen: "Rieber
Abdichtungsmanschette
Verbesserte Anastomosen:
Stapler der neuen Generation
Verbesserte Laparoskopie
Fortschritte in der Chirurgie
Entwicklungen in der re-operativen
bariatrischen Chirurgie
Medikamentöse versus chirurgische Möglichkeiten
MIOGRAPHICAL

Verbesserung der Comorbiditaten durch	
medikamentöse oder chirurgische Behandlung	155
Wiognetiment and International Control	156
ituarorogistii anagiistii a	156
Möglichkeiten der Tracheostomie	157
Die Verfügbarkeit längerer Instrumente	157
Die Verfügbarkeit verbesserter Instrumente	1.50
zur Hämostase	158
Patientengerechte Krankenhausausstattung	158
Das Risiko, dass Forschung und Entwicklung	
durch geregelte Versorgung bzw. rationierte Geldmittel eingeschränkt werden	158
Möglichkeiten durch das Internet	158
Mehr verfügbare Information	158
Onlinekonsultationen	159
Onlinekommunikation zwischen	
Adipositaschirurgen	159
Unterstützende Gruppen	159
Veränderte Zuweisungsmechanismen	137
und Networking	159
Die Möglichkeit, Patienten via Internet	
zu beobachten?	160
Register	161
Verstärktes Mainstreaming	161
Adäquate psychiatrische Patientenversorgung	161
Präoperatives Screening: die bessere Alternative .	161
Typisierung der Adipositas zwecks	
Auswahl der richtigen Operation	161
Möglichkeiten der medizinischen Forschung	162
in der Adipositasbehandlung Medikamente	162
Mehr Möglichkeiten für die Forschung	162
-	102
Herausfinden, wie das Fett gespeichert bzw. inventarisiert wird	162
Das menschliche Genom	163
Das Gehirn lesen	163
Die Entwicklung der IFSO	163
Die Ausbildungserfordernisse der IFSO	100
haben die Möglichkeiten erweitert	164
Der Dia- und Skriptum-Satz	164
Die Möglichkeit, das Journal "Obesity Surgery"	
zu unterstützen	164
Tagungen über Adipositaschirurgie	165
Staatliche Prioritäten, NIH & WHO	165
Zusammenfassung	165
Literatur	165
Ernährungstherapie bei Adipositas und	
nach gastrorestriktiven Operationen	167
M. ZEINER	
Personen mit BMI < 40	167
Personen mit verstellbarem	
Magenband und Gastroplastik	169
Die 4 Grundregeln sind	169
Destauration Voctouthou im Krankenhaus	170

BMI 40 the Point of no Return?	
Psychologische Unterscheidungsmerkmale	
zwischen den Gewichtsklassen	173
E. Ardelt-Gattinger, H. Lechner, P. Weger und M. Moorehead	
Suchtdiagnose, ein zweischneidiges Schwert	173
Die magischen Zahlen des BMI	174
Methode	175
Körperwahrnehmung	176 hen 178
Kontrollüberzeugungen	178
Stigmatisierung	179
Selbstbewusstsein	179
Lebensqualität	181
Persönlichkeit	181
Essverhalten	183
Drang nach essen, Essen als Ersatz – Abhängigkeit	184
Wissenschaftlicher Ausblick und	107
Handlungskonsequenzen	187
Praktischer Ausblick	191
Literatur	192
Was geschieht, wenn sich der Traum erfüllt Psychologische Aspekte der chirurgischen Intervention	
E. Ardelt-Gattinger, H. Lechner, E. Schön, B. Schwaiger und P. Weger	
Einleitung	194
Die Last des Gewichts	194
Die Stigmatisierung und das Leid	196 196
Der erfolglose Kampf	
Was geschieht, wenn sich der Traum erfüllt?	197 197
Zwei Studien	197
Ein Vergleich der Versuchspersonen von	207
Studie I und Studie II	207
Persönlichkeit	
VINOK Fall 3	208
Konsequenzen und Verbesserungsvorschläge	
auf Grund von Fehlern, die passiert sind:	211 213
Wissenschaftlicher Ausblick	
Praktischer Ausblick	214
Gewichtsabnahme?	214
Verschlechterung von psychischer	
Befindlichkeit?	214
Kontraindikationen	
Literatur	216

Wiederherstellung der Körperkontur	
nach Gewichtsabnahme	
H. PIZA-KATZER, M. RHOMBERG, E. HERCZEG	
Operationen an der Bauchdecke	
Operationstechniken bzw.	
Schnittführungen	
Eigenes Krankengut 222	
Zur allgemeinen Beachtung während der Operation	
Operationen an den Brüsten	
Gruppe 1	
Gruppe 2	
Gruppe 3	
Oberarm-Dermolipektomie	
Oberschenkel-Dermolipektomie 233	
Zusammenfassung	
Literatur	
Chirurgische Behandlung der	
morbiden Adipositas – Beurteilung	
der Ergebnisse	
Bariatrische Analyse und Darstellung der Ergebnisse	
der Adipositasbehandlung (BAROS)	
H. E. ORIA, M. MOOREHEAD, E. ARDELT-GATTINGER UND E. HELL	
Zusammenfassung	
Rourteilung der Fraehnisse	
der Adipositaschirurgie	
Gewichtsverlust	
Begleiterkrankungen	
Lebensqualität	
Bariatrische Analyse und Darstellung der Freebnisse der Adipositasbehandlung (BAROS). 243	
Ergebnisse der Adipositasbehandlung (BAROS) . 243 Entwicklung	
Der Moorehead-Ardelt-	
Lebensqualitätsfragebogen 246	
Die Verwendung von BAROS in klinischer Praxis	
	,
Erste klinische Studien, Präsentationen	,
Erste klinische Studien, Präsentationen bei Kongressen und die Verfeinerung	
Erste klinische Studien, Präsentationen bei Kongressen und die Verfeinerung von BAROS)
Erste klinische Studien, Präsentationen bei Kongressen und die Verfeinerung von BAROS)
Erste klinische Studien, Präsentationen bei Kongressen und die Verfeinerung von BAROS)
Erste klinische Studien, Präsentationen bei Kongressen und die Verfeinerung von BAROS)
Erste klinische Studien, Präsentationen bei Kongressen und die Verfeinerung von BAROS) }
Erste klinische Studien, Präsentationen bei Kongressen und die Verfeinerung von BAROS	3
Erste klinische Studien, Präsentationen bei Kongressen und die Verfeinerung von BAROS) ;